

## Anmeldung

Teilhabe an allgemeiner und beruflicher Bildung sowie die Verwertung von (beruflichen) Bildungsqualifikationen geraten vor dem Hintergrund der Diskurse um gesellschaftliche Ungleichheit, Internationalisierung und Fachkräftemangel verstärkt in den Fokus der wissenschaftlichen Forschung. Auf der Tagung werden empirische Beiträge vorgestellt, die sich mit der Entwicklung und Struktur von (beruflicher) Bildung und damit korrespondierenden Einkommens- und Erwerbssituationen beschäftigen.

Einzelne Themenblöcke der Tagung sind beispielsweise:

- Gründe für Einkommensunterschiede
- Chancen und Risiken beruflicher Qualifizierung
- Einflüsse auf Bildungsverläufe
- Zusammenhänge zwischen Arbeitsleben und Gesundheit bzw. Familie
- Methoden der empirischen Bildungsforschung

Alle Tagungsbeiträge basieren auf Projekten mit den Forschungsdaten der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder und des Forschungsdatenzentrums im Bundesinstitut für Berufsbildung.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit den Referent/-innen über die genannten Themen zu diskutieren und mit uns in den Austausch über den Nutzen und die Weiterentwicklung empirischer Forschungsdaten für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu kommen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Dr. Holger Alda  
FDZ im Bundesinstitut  
für Berufsbildung

Dr. Kerstin Schmidke  
FDZ der Statistischen  
Ämter der Länder

Sie können sich **bis zum 21. Oktober 2015** online anmelden unter:  
[www.onlineanmeldung-fdz.it.nrw.de](http://www.onlineanmeldung-fdz.it.nrw.de)

## Tagungsort

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Raum U1 61  
Heinemannstrasse 2 und 6  
53175 Bonn

Eine Anfahrtsbeschreibung und weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter:  
[www.forschungsdatenzentrum.de/veranstaltungen/konferenz\\_bildung-und-beruf\\_2015](http://www.forschungsdatenzentrum.de/veranstaltungen/konferenz_bildung-und-beruf_2015)

## Ansprechpartnerinnen

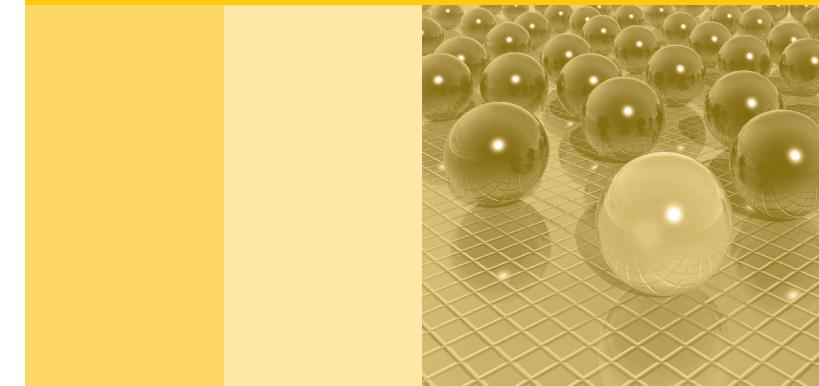
FDZ der Statistischen Ämter der Länder  
Petra Lücke  
Tel. 0211 9449-2875  
[forschungsdatenzentrum@it.nrw.de](mailto:forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

FDZ im Bundesinstitut für Berufsbildung  
Tanja Stiemer  
Tel. 0228 107-2041  
[fdz@bibb.de](mailto:fdz@bibb.de)

Fotorechte Umschlag:  
© artSILENCEcom – Fotolia.com

Herausgegeben im Juli 2015  
© Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

# Bildung und Beruf: Erwerb und Verwertung in modernen Gesellschaften



## Gemeinsame Nutzertagung

der Forschungsdatenzentren der  
Statistischen Ämter des Bundes  
und der Länder sowie  
des Forschungsdatenzentrums  
im Bundesinstitut für Berufsbildung

3. und 4. November 2015 in Bonn

## Dienstag, 3. November 2015

### 11:30 Registrierung und Mittagsimbiss (Raum: U1 61)

### 12:30 Begrüßung (Raum: U1 61)

Prof. Dr. Reinhold Weiß, Forschungsdirektor des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn  
Hans-Josef Fischer, Präsident von Information und Technik NRW, Düsseldorf

### 13:00 Gastvorträge (Raum: U1 61)

Demografischer Wandel und Bildungsinfrastruktur: Handlungsspielräume?

Prof. Dr. Reinhold Sackmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Educational Systems and Gender Segregation in Education: A Three-Country Comparison of Germany, Norway and Canada

Prof. Dr. Christian Imdorf, Universität Bern

### 14:30 Pause

### 14:45 Session 1: Einkommensungleichheit (Raum: U1 61)

Moderation: Dr. Holger Alda, FDZ im Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Task Price Polarization in Germany, 1975 – 2010

Prof. Dr. Michael Böhm, Prof. Dr. Hans-Martin von Gaudecker, Felix Schran, Universität Bonn

No Wage Polarization in Germany

Anna Katharina Piko, Leibniz Universität Hannover

Skill Prices, Skill Composition and the Structure of Wages

Miriam Rinawi, Universität Zürich

Social Returns, Wage Inequality, and Redistribution

Dr. Elisabeth Bublitz, Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut

### 16:45 Pause

### 17:00 Parallelsessions 2 und 3

#### Session 2: Einkommensunterschiede in einer Lebensverlaufsperspektive (Raum: U1 61)

Moderation: Dr. Michael Tiemann, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Occupation-Specific Lifetime Earnings – Illustrating the Gender Wage Divide from a Life Course Perspective

Dr. Christina Boll, Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut

Child-Related Career Breaks and the Evolution of Occupations and Tasks over the Life-Cycle

Dr. Holger Stichnoth, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

## Dienstag, 3. November 2015

### Session 3: Einflüsse auf Bildungsverläufe (Raum: U1 63)

Moderation: Tobias Wolfanger, FDZ der Statistischen Ämter der Länder, Düsseldorf

Wege zur Hochschulreife über den gymnasialen Bildungsweg und parallelen Wegen im Kontext institutioneller Rahmenbedingungen und sozialer Herkunft

Eileen Böhner-Taute, Georg-August Universität Göttingen

Ethnic Concentrations and the Intergenerational Transmission of Language Proficiency

Viktor Lehmann, Leibniz Universität Hannover

### 18:00 Abschluss des 1. Veranstaltungstags

Ab

### 19:00 Gemeinsames Abendessen

(Die Kosten werden nicht übernommen.)

## Mittwoch, 4. November 2015

### 8:45 Parallelsessions 4 und 5

#### Session 4: Bildungsstrukturen (Raum: U1 61)

Moderation: Maurice Brandt, FDZ des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden

Qualifizierung von An- und Ungelernten: Eine empirische Bestandsaufnahme der Lebenssituation und Potenziale

Dr. Regina Flake, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Kumulation von Weiterbildungsteilnahmen im Zeitverlauf

abgesagt  
Johannes Christ, Dr. Sarah Widany, Freie Universität Berlin

(K)ein Ende der Bildungsexpansion in Sicht? Ein Mikrosimulationsmodell zur Analyse von Wechselwirkungen zwischen demografischen Entwicklungen und Bildungsbeteiligung

Marc Hannappel, Universität Koblenz-Landau

#### Session 5: Arbeitsleben und Gesundheit/Familie (Raum: U1 63)

Moderation: Prof. Dr. Christian Ebner, Universität zu Köln/Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Do Occupational Demands Explain the Educational Gradient in Health?

Sophie-Charlotte Meyer, Bergische Universität Wuppertal

Der Zusammenhang zwischen arbeitsbedingter Verantwortung und psychovegetativem Stress bei Kernerwerbstätigen

Sophia Wolf, Myriam Baum, Universität zu Köln

## Mittwoch, 4. November 2015

Beschäftigte zwischen Karriereambitionen und Familienorientierung

Dr. Andrea Hammermann, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

### 10:15 Pause

### 10:30 Gastvortrag (Raum: U1 61)

Berufliche Höherqualifizierung durch Aufstiegsfortbildung – Wie lassen sich Unterschiede zwischen Männern und Frauen erklären?

Dr. Anja Hall, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

### 11:15 Session 6: Methodische Grundlagen (Raum: U1 61)

Moderation: Dr. Kerstin Schmidtke, FDZ der Statistischen Ämter der Länder, Düsseldorf

Konstruktion des erlernten Berufs im Mikrozensus

Tobias Maier, Manuel Schandock, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Trends in Graduate Employment in Germany: Explorations Using a Modern Indicator of Graduate Jobs

Dr. Golo Henseke, University College London

### 12:15 Mittagessen

### 13:00 Session 7: Berufliche Bildung (Raum: U1 61)

Moderation: Dr. Daniela Rohrbach-Schmidt, FDZ im Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Die Bedeutung beruflicher Lizenzierung für die Lohnungleichheit in Deutschland

Dr. Andreas Haupt, Karlsruher Institut für Technologie

Warum sind manche Berufe sicherer als andere? Berufliche Schließung und das Risiko befristeter Beschäftigung in Deutschland

Stefan Stuth, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Karriere mit Lehre? Berufswege und Perspektiven mit technischer Ausbildung im Verarbeitenden Gewerbe in Deutschland

Martin Kroczek, Institut für angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen

Vocational Training Dropouts: The Role of Secondary Jobs

Katja Seidel, Leuphana Universität Lüneburg

### 15:00 Abschluss des 2. Veranstaltungstages